

## Licht und Schatten für drei Punkte

Der EHC Kandersteg I konnte in Grindelwald im vierten Spiel den ersten Vollerfolg verbuchen.

Das erste Drittel war zugleich das Beste der noch jungen Saison. Nach zwei, drei Minuten Anlaufschwierigkeiten konnten die Gäste den EHC Grindelwald I in deren Drittel einschnüren und entsprechend viele Torchancen kreieren. Daraus resultierten drei Toren. Dies war aber klar ein zu kleiner Ertrag für den geleisteten Aufwand. Schlimmer noch, im zweiten Drittel sahen wir eine andere Mannschaft des EHC Kandersteg I. Alles was gut war, wurde nicht mehr gemacht und die schlechten Angewohnheiten kamen wieder zum Vorschein. Schlechtes, inkonsequentes Forechecking, dumme Strafen und anders mehr. Dies führte bis zur Mitte des letzten Drittels zu zwei Treffern der Einheimischen. Dieser Anschlusstreffer acht Minuten vor Schluss führte zu einem Erwachen beim EHC Kandersteg I. Sie fanden den Weg zurück zur Leistung des ersten Drittels. So konnten sie wieder Torchancen erarbeiten und durch die Verlagerung des Spiels ins gegnerische Drittel den knappen Vorsprung über die Zeit retten.

Zum zweiten Mal diese Saison verstärkten zwei Kaderspieler des EHC Adelboden I die Kandersteger. Dies ist umso bemerkenswerter, befinden sich doch die Adelbodner selber in einer nicht ganz angenehmen Situation. Dies spricht für eine gute Zusammenarbeit der beiden Vereine. Auf diese könnten die Kandersteger noch mehr angewiesen sein, da sich Mathias Rösti einen Finger gebrochen hat und auch längere Zeit ausfallen wird.

Für den EHC Kandersteg: Andreas Josi